

## Neue Firmware für die Steuerungen Simatic S7-1500 und Simatic S7-1200

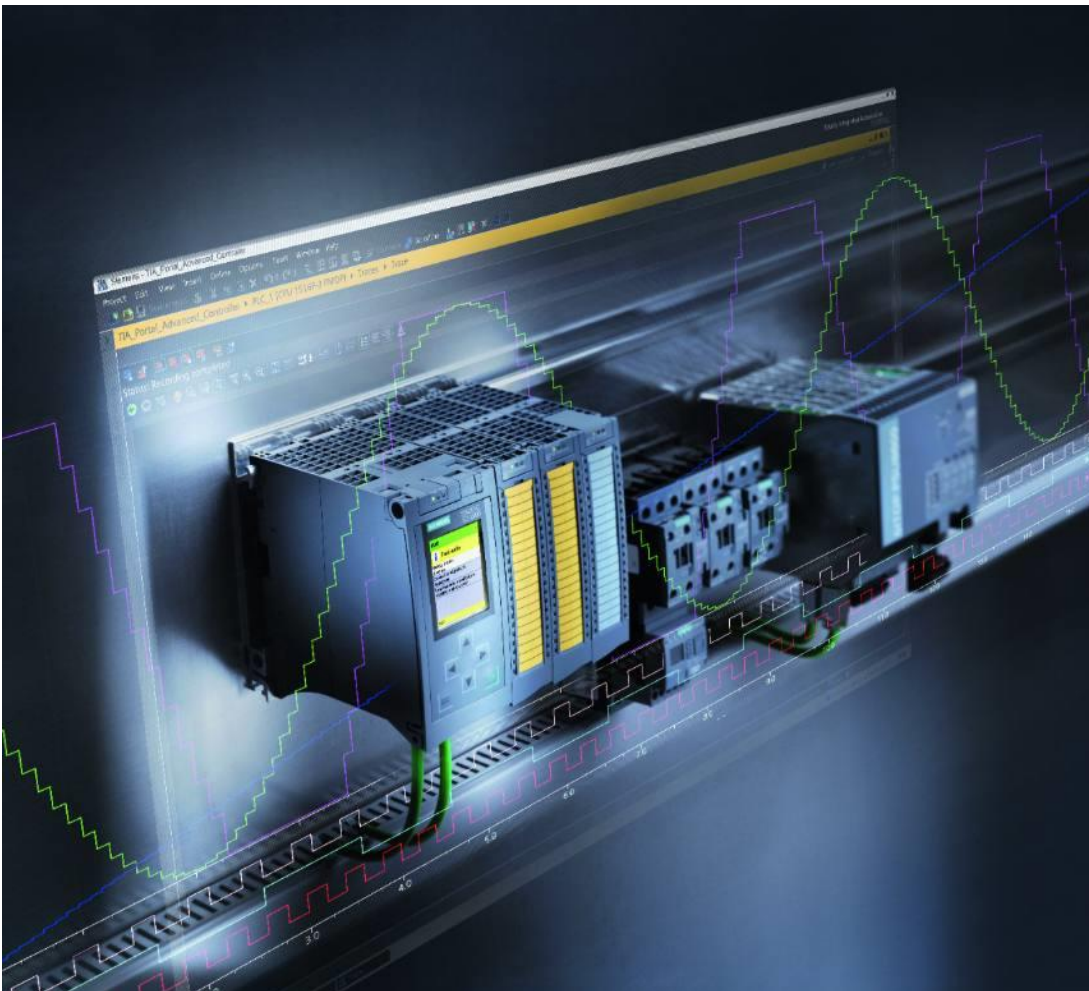
- **Simatic S7-1500 Firmware V2.8: Sichere Datenintegration, vielfältige Diagnosefunktion für den OPC UA-Server**
- **Simatic S7-1200 Firmware V4.4: Verbesserter übergreifender Datentransfer, OPC UA Data Access als Server, OPC UA Modelling Editor**

Für neue Funktionen sorgen zwei Firmware-Updates für Simatic-Steuerungen. Mit der Simatic S7-1500 Firmware V2.8 verbessert Siemens geräteübergreifende Möglichkeiten bei Datenintegration und Diagnosefunktionen. Die neue Simatic S7-1200 Firmware V4.4 erweitert die Kommunikationsfunktionen der Simatic S7-1200 und verbessert damit insbesondere den übergreifenden Datentransfer etwa mit anderen Steuerungen und übergeordneten oder cloudbasierten Systemen zum Beispiel ERP, SCADA und Mindsphere. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von dem Einsatz in der Industrie über die Landwirtschaft, bis hin zu Infrastrukturprojekten.

Mit der Firmware V2.8 der Simatic S7-1500 CPUs kann nun auch von außen über unterschiedliche IP-Netzwerke auf die Simatic S7-1500 Controller zugegriffen werden. Sensible E-Mail-Daten werden über gesicherte E-Mails mit Dateianhang geschützt und verschlüsselt übertragen. Ein innovierter Webserver sorgt für eine einfache und sichere Datenintegration. Dadurch können Anwender beispielsweise standardisierte Zugriffe auf Variablen für eigene Auswertungen vornehmen. Darüber hinaus bieten die neuen Simatic S7-1500 CPUs vielfältige Diagnosefunktionen: Der geräteübergreifende Projekttrace ermöglicht eine bessere Anlagendiagnose – unabhängig von der beteiligten CPU. Erweitert wurden auch die Diagnosefunktionen für den OPC UA-Server. Mit Online-Diagnose-View, Diagnosepuffereinträgen und der OPC UA-Verbindungsanzeige können Kommunikationsfehler schneller gefunden und behoben werden. Ein Neustart des OPC UA-Servers bei TIA Portal-

Downloads ist mit der neuen Firmware 2.8 nur noch nach Änderungen an OPC UA-relevanten Daten notwendig, wodurch Ladezeiten verkürzt werden.

Die neue Simatic S7-1200 Firmware V4.4 verbessert die Konnektivität durch neue Kommunikationsfunktionen. OPC UA Data Access als Server ermöglicht eine standardisierte horizontale und vertikale Kommunikation sowie die Erfüllung von industriespezifischen Standards wie etwa OMAC PackML oder Weihenstephan. Das ermöglicht dem Anwender eine sichere verschlüsselte Übertragung sensibler Email-Daten sowie Maschine-zu-Maschine-Kommunikation mittels Datenzugriff. Mit dem Siemens OPC UA Modelling Editor (SiOME) können Anwender sowohl OPC UA Informationsmodelle definieren, als auch bereits existierende branchenspezifische Companion-Spezifikationen auf der Simatic-Steuerung abbilden. Optional erhältliche Push-In-Klemmenblöcke vereinfachen die Handhabung durch eine werkzeuglose Montage.



Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

[www.sie.ag/2YzZUTI](http://www.sie.ag/2YzZUTI)

Weitere Informationen über die Simatic S7-1500 Steuerung finden Sie unter

[www.siemens.de/s7-1500](http://www.siemens.de/s7-1500)

Weitere Informationen über die Simatic S7-1200 Steuerung finden Sie unter

[www.siemens.de/s7-1200](http://www.siemens.de/s7-1200)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-Mail: [friedrich@siemens.com](mailto:friedrich@siemens.com)

Folgen Sie uns in **Social Media**:

**Twitter:** [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens\\_press](https://twitter.com/siemens_press)

**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).